



Presseinformation

Lady Sunshine & the Candy Kisses

Geschichtstrend musikalisch aufgegriffen: Musik der Wirtschaftswunderzeit

Die Band ,Lady Sunshine & the Candy Kisses aus Hannover setzt einen seit Jahren anhaltenden Geschichtstrend in den Medien musikalisch um. Dabei hat sie sich speziell der Zeit des Wirtschaftswunders verschrieben, den Fünfzigern und frühen Sechzigern. Von Caterina Valente über Peter Alexander bis hin zu Connie Francis reicht die musikalische Palette, zudem enthält das Programm der Gruppe auch die amerikanischen Hits jener Zeit.

In der Besetzung Gitarre, Bass, Schlagzeug, Saxophon und Gesang erinnert die Band auf den ersten Blick an die klassischen Rockabilly-Combos. Doch diesen Vergleich lassen die Fünf nicht gelten: „Wir wollen nicht ausschließlich Entwicklungen aus Amerika kopieren. Uns liegt vielmehr daran zu zeigen, welche Art Musik man im Deutschland jener Zeit gehört hat.“ So entsteht im Verlaufe eines Konzerts fast beiläufig ein Portrait der frühen Bundesrepublik. Plötzlich erinnert man sich im Publikum an den ersten Fernseher, die Jukebox in der Ecke einer Milchbar, das erste Auto oder den ersten Urlaub in Italien.

Die fünfköpfige Gruppe hat sich bei der Auswahl ihres anderthalb Stunden umfassenden Programms allerdings eher zufällig am derzeitigen medialen Geschichtsboom orientiert, wie Lady Sunshine gesteht: „Die Musik der Fünfziger liegt uns einfach. Wir alle machen seit über zwanzig Jahren Musik, aber nur selten ging uns das Programm so leicht von der Hand wie derzeit. Das liegt sicher daran, dass wir diese Musik bereits als Kinder gehört haben, als wir bei unseren Großeltern zu Besuch waren.“

Mit ihrem Programm greifen Lady Sunshine & the Candy Kisses seit 2004 die Geschichtsbegeisterung der Menschen auf, die seither im deutschen Fernsehen und in den Kinos zu beobachten ist. Filme wie „Die Luftbrücke“, „Die Sturmflut“ oder „Das Wunder von Bern“ zogen jeweils ein Millionenpublikum an. Lady Sunshine & the Candy Kisses nutzen dies gezielt und bieten ihrem Publikum so den Soundtrack seiner eigenen Vergangenheit.

Weitere Informationen unter:

www.candykisses.de

Kontakt:

Christian Stallknecht

candykisses@t-online.de

Mobil: 0172 2859979